



Chancen auf Lehrstelle steigen

Höxteraner Hauptschüler pauken zwei Stunden Englisch zusätzlich für Zertifikat

Von Michael Robrecht

Höxter (WB). Wer eine Lehrstelle bekommen möchte, der muss heute etwas mehr tun als »die Konkurrenz«. Die Hauptschule Am Bielenberg in Höxter hat ihre Abschlussklassen deshalb fit in Wirtschaftsentglish gemacht.

18 Jugendliche der Jahrgangsstufe 10 haben freiwillig zwei Stunden mehr Englisch in der Woche gepaukt, um das begehrte Zertifikat der »London Chamber of Commerce & Industries« zu erhalten. Englischlehrerin Angelika Paterson und Schulleiter Ludger Mahrenholz haben am Freitag an die ersten fünf Schülerinnen und Schüler die Urkunden eines erfolgreichen Abschlusses überreicht. Die anderen der 18 Teilnehmer können in diesem Frühjahr eine Prüfung ablegen.

Das kostenfreie Projekt wurde zum dritten Mal von der Bezirksregierung Detmold für alle Hauptschulen vorgenommen. »Die London Chamber of Commerce ist eine international wirkende und weltweit anerkannte Institution, die standardisierte Tests zur Zertifizierung von Englischkenntnissen vornimmt. Die vermitteln Lehrenden und Lernenden klare Vorstellungen darüber, wie weit der Lernstand der Jugendlichen tatsächlich den heutigen Anforderungen entspricht«, erläuterte Schulleiter Mahrenholz bei der Übergabe der Urkunden. Industrie, Handel und Dienstleistungseinrichtungen würden gute Kenntnisse bei Bewerbern schlichtweg erwarten.

Mahrenholz legte den Schülern ans Herz, die Zertifikate zu nutzen, weil sie wertvolle Zusatzdokumente zu den Abgangszeugnissen und zu Bewerbungsunterlagen seien: »Die LCCI-Zertifikate genießen in Industrie, Handel und Handwerk große Wertschätzung«, berichtete der Schulleiter.

Von den 18 Jugendlichen der Hauptschule Am Bielenberg haben 28 Prozent die Tests erfolgreich absolviert, 17 Prozent erhielten Urkunden mit »Anerkennung« und mit »Auszeichnung«. Das Ergebnis, so die Lehrkräfte, zeige, dass an der Hauptschule eine solide fremdsprachliche Ausbildung geleistet werde, die sich auch international sehen lassen könne.

Artikel vom 20.02.2010